

# „Gesund aus der Krise“ – ein Review

Im Gespräch mit Elfi Fankideiski-König, Fachbereichsleitung Fachbereich 2, zugleich Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Fortbildungsakademie Herne (FAH)



## **Frau Fankideiski-König, wie geht es Ihnen so kurz nach der Veranstaltung?**

Ich bin sehr froh (lacht)! Froh und auch stolz, dass wir als FAH-Team die Veranstaltung mit dem LIA nicht nur gut geplant, sondern auch super organisiert haben. Zufriedene, entspannte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, begeisterte Referenten und Referentinnen, ein tolles, rundes Programm, leckeres Essen – es hat alles gepasst.

## **Gab es besondere Herausforderungen?**

Die teilweise sehr späte Zusendung der Dateien der Vorträge hat mich schon nervös gemacht. Es ist schon etwas anderes alleiniger „Schirmherr“ zu sein oder eine Großveranstaltung mit einem Kooperationspartner zu planen. Es hat gut geklappt, aber es gab Momente, da hätte ich am liebsten alles selbst in die Hand genommen (lacht).

## **Was hat Ihnen besonderen Spaß gemacht?**

Ganz klar: Die Zusammenarbeit im Akademie-Team – von Silke Lisson in der Orga, den Kollegen der Haustechnik, unserem Kollegen in der IT, meinem Team in der ÖA und natürlich auch den Kolleginnen und Kollegen, die unsere Anmeldung souverän und mit Charme gemanagt haben. Dazu gehören aber auch unser Caterer und die freundlichen Kollegen des Wachdienstes. Wir haben uns intensiv auf die Veranstaltung vorbereitet und auch kurzfristige Wünsche und Änderungen möglich gemacht. Am Tag selbst hat jeder auf alles mitgeschaut, das war einfach toll (nickt). Ich glaube, das zeichnet uns auch aus, ja.

Ansonsten hat mir die akribische Vorbereitung des Tages mit unserem Moderator, Herrn Torsten Poppek, viel Freude bereitet. Ich habe da auch für mich viel mitgenommen. Der Zeitaufwand war hoch, aber das hat sich mehr als gelohnt.

## **Was möchten Sie unseren Gästen der Veranstaltung noch mitteilen?**

Es sind die vielen Kleinigkeiten, die selbstverständlich scheinen, aber viel Arbeit machen. Von der Workshop-Anmeldung über Terminplaner.NRW, dem Druck entsprechender Plakate und



Hinweisschilder sowie der Teilnehmermappen in unserem Corporate Design und in passenden Farben zu den Workshops.

Nicht zu vergessen die Arbeit, die der Kollege Robin Splettstößer aus der IT hatte, die (Ton)Technik, die wir am Nachmittag davor akribisch getestet haben und die Corona-konforme Bestuhlung.

Wenn unsere Gäste zufrieden sind, freut uns das sehr. Da merken wir: Die Mühe, der Aufwand und die zusätzliche Arbeit zu unserem nicht geringen Tagesgeschäft hat sich gelohnt. **Zögern Sie trotzdem nicht, uns Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Nur so können wir uns weiter entwickeln – für Sie!**

*Das Interview führte Janine Würfel, Fachbereich 2, Team Öffentlichkeitsarbeit*